

HAK peilt Kooperation mit EU-Parlament an

Programm | Brucker HAK ist eine von 15 Schulen, die Botschafterschulen des EU-Parlaments werden.

Von Susanne Müller

BRUCK | Den Auftakt des europapolitischen Programms machte in der Vorwoche ein halbtägiges Online-Seminar, bei dem die Lehrkräfte jener Schulen, die Botschafterschule des Europäischen Parlaments werden wollen, mit drei Europa-Abgeordneten sprachen. Eine dieser 15 Schulen ist die Brucker Handelsakademie.

Lukas Mandl (ÖVP), Evelyn Regner (SPÖ) und Roman Haider (FPÖ) erzählten dabei über ihre Arbeit im Europäischen Parlament und hoben die Bedeutung der Gesetzgebung und der europäischen Demokratie hervor. Das Programm umfasst

Fortbildungstätigkeiten für Lehrkräfte und schulische Aktivitäten rund um die europäische Integration, Demokratie und die Werte der EU. Ziel ist es, das Bewusstsein für Europa und für das Europäische Parlament sowie die europäische Demokratie bei jungen Menschen zu fördern.

Erfüllen diese Schulen am Ende des Programms alle Kriterien, dürfen sie sich künftig als „Botschafterschule des Europäischen Parlaments“ bezeichnen. Sie werden damit gleichzeitig Teil eines EU-weiten Netzwerks von rund 1.500 Schulen, die eine besonders enge Kooperation mit dem Europäischen Parlament pflegen.